

FOTODOKUMENTATION







Vergabestelle

Datum der Versendung

Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
 Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
 Freihändige Vergabe
 Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum | Uhrzeit

Eröffnungstermin

Datum | Uhrzeit

Ort

Raum

Bindefrist endet am

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

Vergabenummer Leistung

Anlagen**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:**

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
 227 Zuschlagskriterien
 242 Instandhaltung
 Informationen zur Datenerhebung

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 214 Besondere Vertragsbedingungen
 225 Stoffpreisgleitklausel
 228 Nichteisenmetalle
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
 625 NATO Infrastrukturbauten

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
-
-
-

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabepattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabepattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle

Straße
PLZ/Ort

Fax
E-Mail

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
-
-

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
- teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
-
-

4 Losweise Vergabe

- nein
- ja, Angebote sind möglich
 - nur für ein Los
 - für ein Los oder mehrere Lose

- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
§ 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
- nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1** Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
- 6.2** Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
- für die gesamte Leistung
 - nur für nachfolgend genannte Bereiche:

- mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
-

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch

in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf

- Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer:	Baumaßnahme:
Vergabenummer:	Leistung:

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):**10**

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei- ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin- zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bieter, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel- ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer- tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an- zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags- erteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übri- gen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be- schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis- tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver- tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga- ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Vergabenummer	
---------------	--

Baumaßnahme

Leistung

BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN**1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am _____.
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am _____.
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
 - aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
- Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
- Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:	
Datum:	
Tel.:	
Fax:	
e-mail:	
USt.-ID-Nr.:	
HR-Nr.:	
Registergericht:	
BlmA-Nummer:	

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

Vergabenummer Leistung

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohnleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- Nebenangebot(e)
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

- 1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.**
- 2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer**
- | | | | |
|--|--------------|--|-------------|
| | Los 1 | | Euro |
| | Los 2 | | Euro |
| | Los 3 | | Euro |
| | Los 4 | | Euro |
| | Los 5 | | Euro |
- 2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer**
- | | | | |
|--|--------------|--|--------------|
| | Los 1 | | Euro* |
| | Los 2 | | Euro* |
| | Los 3 | | Euro* |
| | Los 4 | | Euro* |
| | Los 5 | | Euro* |
- * nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt
- 3 Anzahl der Nebenangebote**
- | | | | |
|--|--------------|--|------------|
| | Los 1 | | St. |
| | Los 2 | | St. |
| | Los 3 | | St. |
| | Los 4 | | St. |
| | Los 5 | | St. |
- 4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind**
- | | | | |
|--|--------------|--|----------|
| | Los 1 | | % |
| | Los 2 | | % |
| | Los 3 | | % |
| | Los 4 | | % |
| | Los 5 | | % |
- 5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:**
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
 - Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

6 **Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:**

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 **Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

8 **Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unsere Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unsere Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unsere Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile(n).

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

Bieter	Vergabenummer	Datum
Baumaßnahme		
Leistung		

Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Name des Unternehmens	Mein/Unser Betrieb ist auf die Leistung eingerichtet
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>

Bieter	Vergabenummer	Datum
Baumaßnahme		
Leistung		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

Bieter	Vergabenummer	Datum
Baumaßnahme		
Leistung		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

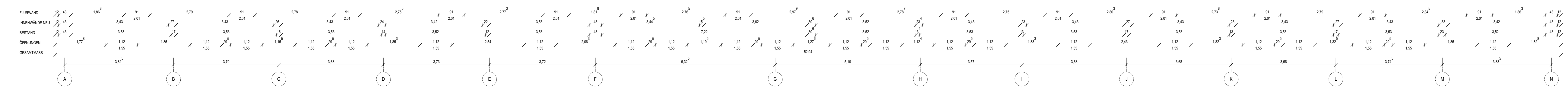
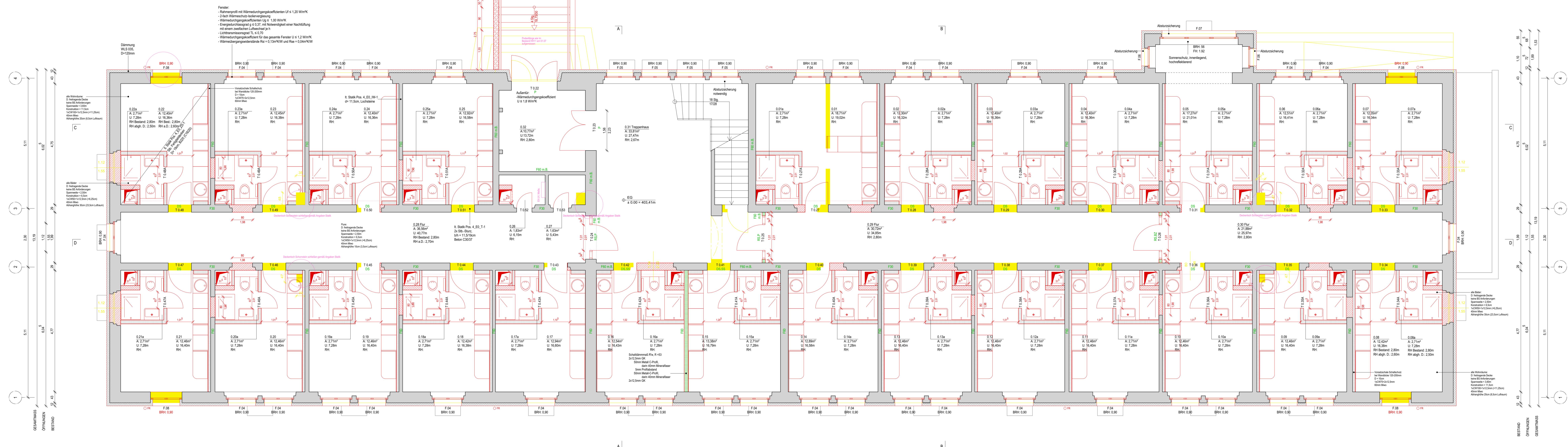
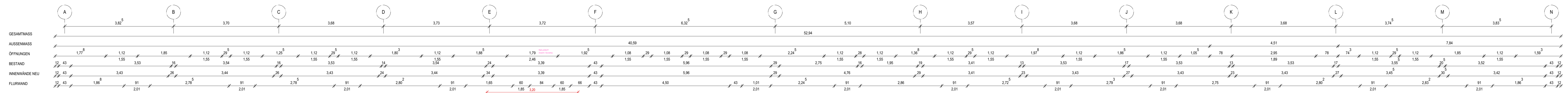
(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.



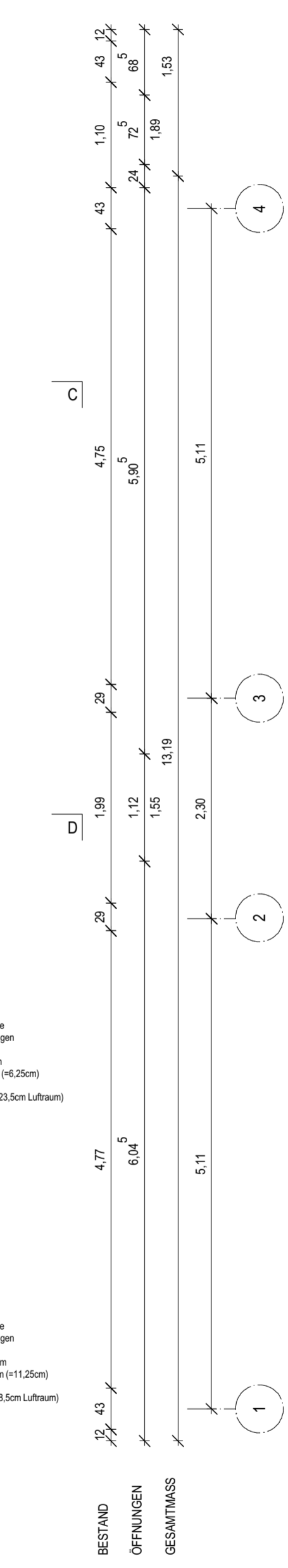
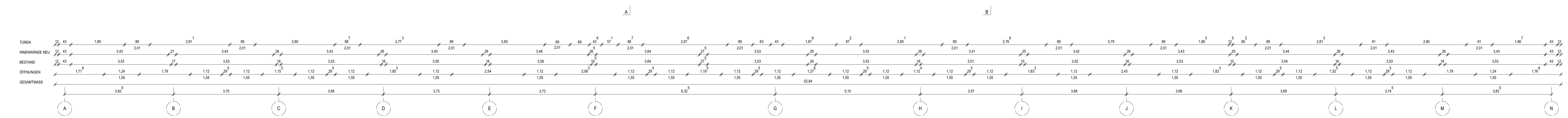
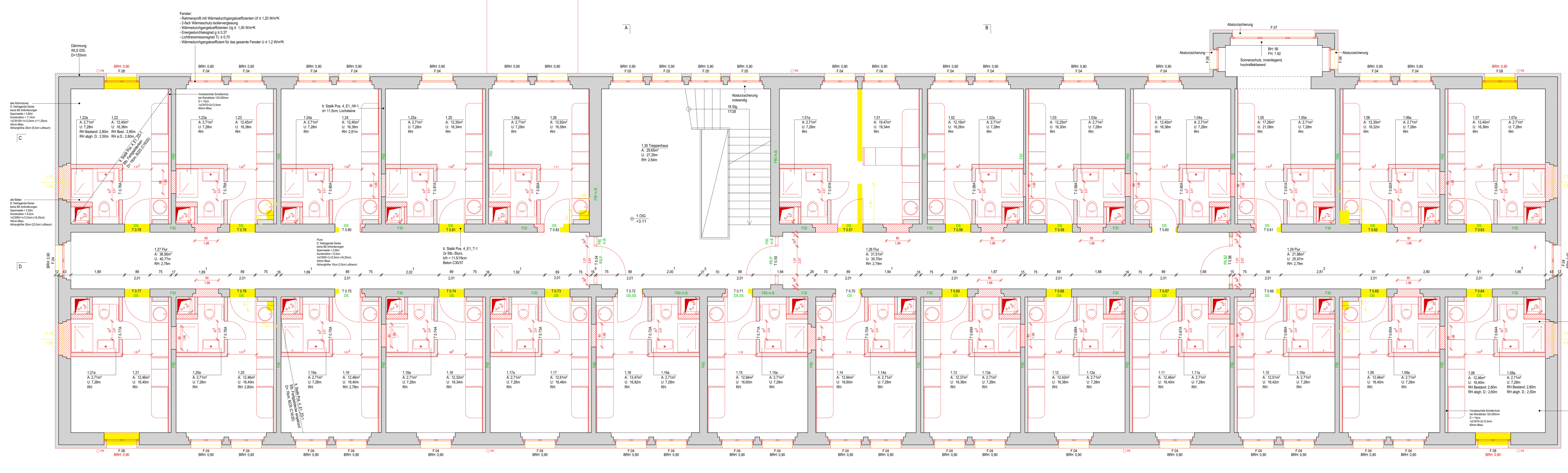
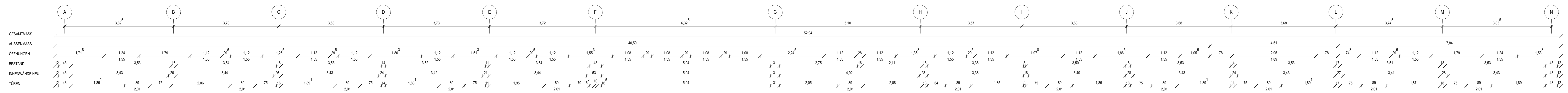
- ABRUCH
- BESTAND
- STAHLBETON NEU
- MAUERWERK NEU
- LEICHTBAUWAND NEU
- LEICHTBAUWAND NEU MIT BRANDSCHUTZANFORDERUNG
- DECKENBOHRER
- BODENBOHRER
- WANDBOHRER
- ÜBERKANTE ROHBAU DR
- ÜBERKANTE ROHBAU LKR
- ÜBERKANTE FERTIG DR
- ÜBERKANTE FERTIG LKR
- BRANDSCHUTZANFORDERUNGEN
- UZ UNTERZUG
- KB KERNBÖHRUNG
- BRH BRISTUNGSHÖHE

Legende	Abkürzung	Erklärung

Anmerkungen:
 - Die Pläne wurden auf Grundlage des Bestandsmaßstabes von Ing.-Eisen-Institut Eason Thomae-Kocher (EIG) (g) (BA) erstellt.
 - Alle Maße wurden vor der Erstellung des Gebäudes gemessen und sind somit nach Innen- und Bodenbelägen sowie Platte & Höhenmaße sind an OK Bestandsfußboden gemessen, durch schräge Decken oder Fußböden können diese abweichen.
 - Die Fenstermaße betreffen die Lichte der äußeren Leuburger.

Höhenwerte, bezogen auf OK FF8 Erdgeschoss.
 OK FF8 EG = +0,00 = 403,41m

URBAU UND SANIERUNG STUDENTENWOHNHEIM FREIBERG Heinrich-Hertz-Strasse 13, D - 09599 Freiberg	Projektname HH13_OR_EG
Auftraggeber STUDENTENWERK FREIBERG Wilhelm-Henning-Strasse Augustenstraße 14/15, D - 09599 Freiberg	Leistungsbereich AFU
Projektarchitekt ARCHITEKTUR Büro Koller GmbH Walter-Görlz-Strasse 32, D - 09112 Chemnitz	



- ABRUCH
- BESTAND
- STAHLBETON NEU
- MAUERWERK NEU
- LEICHTBAUWAND NEU
- LEICHTBAUWAND BESTAND
- DECKENLÜCKENBEREICH
- BODENLÜCKENBEREICH
- WANDLÜCKENBEREICH
- OBERKANTE ROHBAU LKR
- UNTERKANTE ROHBAU LKR
- OBERKANTE FERTIG OKF
- UNTERKANTE FERTIG LKF
- BRANNSCHUTZANFORDERUNGEN
- LIZ UNTERLUG
- KB KERNBOHRUNG
- BRH BRUSTLINGSÖHLE

Legende	Änderung	Erstellung	Datum	Notizen

Annahmen:
 - Die Pläne wurden auf Grundlage des Bestandsmaßstabes von Ing.-Eisen Innefriedl Bauern Thomae Knechtler Dipl.-Ing.(BA) erstellt.
 - Alle Maße wurden auf Erkennung des Gebäudes gemessen und sind somit nach Stand- und Bodenbeschaffen sowie Platz- u. Höhenmaße sind an OK Bestandsfußboden gemessen, durch schräge Decken oder Fußböden können diese abweichen.
 - Die Fenstermaße betreffen die Lichte der äußeren Leubungen.

Höhenwerte, bezogen auf OK FB Erdgeschoss.
 OK FB EG = +0,00 = 403,41m

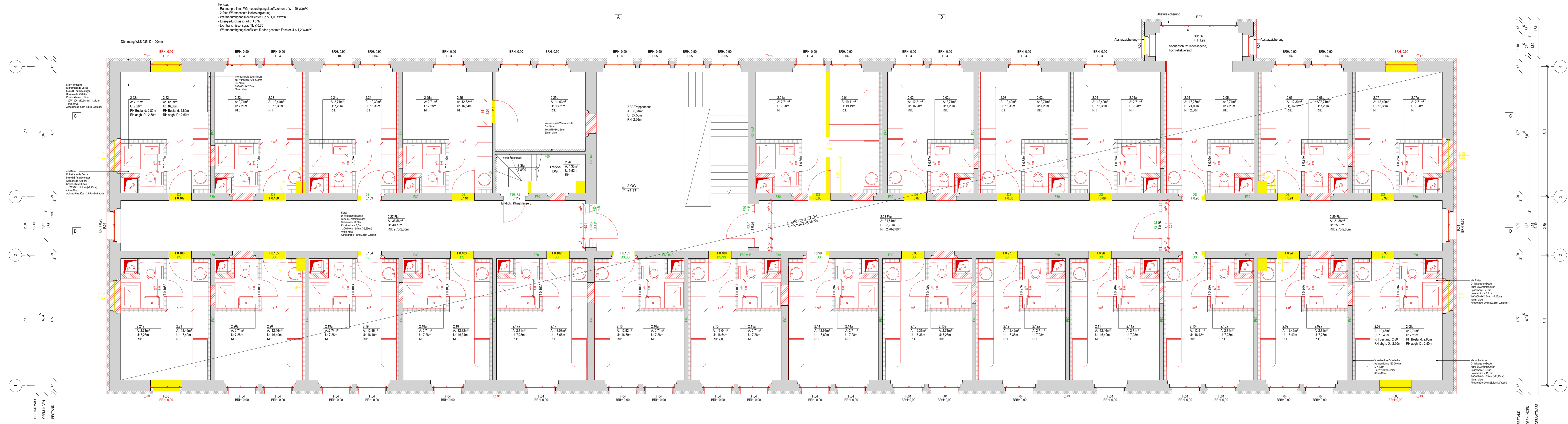
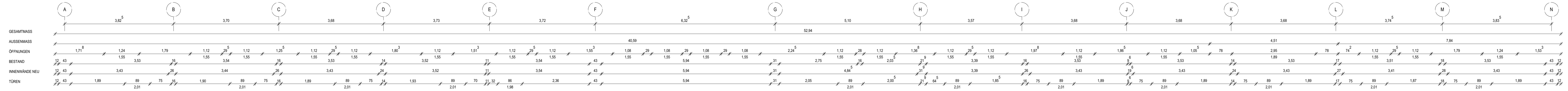
URBAU UND SANIERUNG STUDENTENWOHNHEIM FREIBERG
 Heinrich-Hertz-Strasse 13, D - 09599 Freiberg

Projektname: **HH13**

Architekt: **STUDENTENWERK FREIBERG**
 Wohnheimentwicklung
 Agrycolstraße 14/15, D - 09599 Freiberg

Projektziele: **AFU**

Planungsteam:
 ARCHITEKTUR: Bodo Kötter GmbH
 Walter-Gentel-Strasse 22, D - 09112 Chemnitz



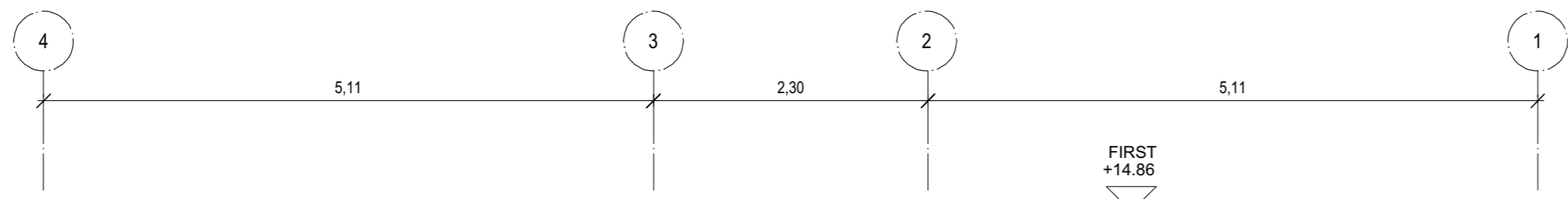
- ABRUCH
- BESTAND
- STAHLBETON NEU
- MAUERWERK NEU
- LEICHTBAUWAND NEU
- LEICHTBAUWAND NEU
- DECKENBOHRERUCH
- BODENBOHRERUCH
- WÄNDBOHRERUCH
- ÜBERKANTE ROHBAU OKR
- ÜBERKANTE ROHBAU LKR
- ÜBERKANTE FERTIG OKF
- ÜBERKANTE FERTIG LKF
- FBG BRANNSCHUTZANFORDERUNGEN
- LIZ UNTERZUG
- KB KERNBOHRUNG
- BRH BRUSTLINGSÖHLE

Legende	Änderung	Erklärung	Datum	Name

Anmerkungen:
 - Die Pläne wurden auf Grundlage des Bestandsmaßstabes von Ing.-Ebers Innessee Baumen Thoma & Kretschmer Dipl.-Ing. (BA)
 - alle Maße wurden von der Erkennung des Gebäudes gemessen und sind somit incl. Wand- und Bodenbelägen sowie Platte & Höhenmaße sind ab Ok Bestandsfußboden gemessen, durch schräge Decken oder Fußböden können diese abweichen.
 - Die Fenstermaße betreffen die Lichte der äußeren Leubungen

Höhenwerte, bezogen auf OK FFB Erdgeschoss.
 OK FFB EG = +0,00 = +403,41m

URBAU UND SANIERUNG STUDENTENWOHNHEIM FREIBERG Heinrich-Hertz-Strasse 13, D - 09599 Freiberg	Projektname HH13
Auftraggeber STUDENTENWERK FREIBERG Wohnheimverwaltung Agitzerstraße 14/15, D - 09599 Freiberg	Leistungsgeber AFU
Projektarchitekt ARCHITEKTUR Büro Kötter GmbH Walter-Görlitz-Strasse 22, D - 09112 Chemnitz	Projektarchitekt GRUNDRISS 2.OBERGESCHOSS VORABZUG I

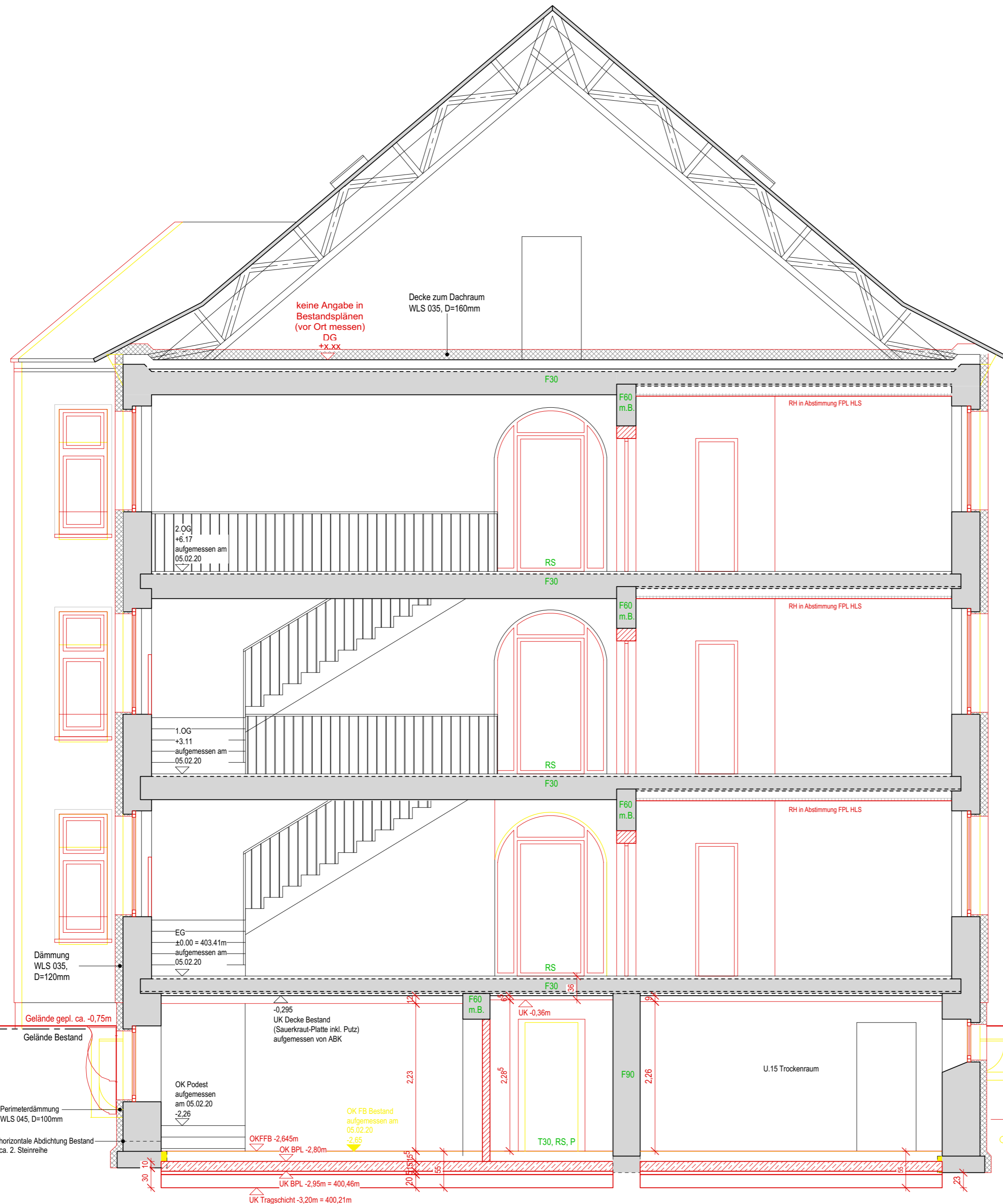


TRAUFE
+9.80

TRAUFE
+9.81

SCHNITT A |

HH13_SN_A



- ABBRUCH
- BESTAND
- STAHLBETON NEU
- MAUERWERK NEU
- LEICHTBAUWAND NEU
- LEICHTBAUWAND NEU MIT BRANDSCHUTZANFORDERUNG
- DECKENDURCHBRUCH
- BODENDURCHBRUCH
- WANDDRUCHBRUCH
- OBERKANTE ROHBAU OKR
- UNTERKANTE ROHBAU UKR
- OBERKANTE FERTIG OKF
- UNTERKANTE FERTIG UKF
- F60 BRANDSCHUTZANFORDERUNGEN
- UZ UNTERZUG
- KB KERNBOHRUNG
- BRH BRÜSTUNGSHÖHE

Index	Änderung / Ergänzung	Datum	Name

Anmerkungen

- Die Pläne wurden auf Grundlage des Bestandsaufmaßes von Ing.-Büro kreatives Bauen Thomas Kretschler Dipl.-Ing (BA)
- alle Maße wurden vor Entkernung des Gebäudes gemessen und sind somit incl. Wand- und Bodenbelägen sowie Putz u.ä.
- Höhenmaße sind ab OK Bestandsfußboden gemessen, durch schräge Decken oder Fußböden können diese abweichen.
- Die Fenstermaße betreffen die Lichte der äußeren Leibungen

SCHURF 1
OK EG= 403,41m
verfügbares Natursteinm
(Verblendung?), Höhe 1,10m
OK Gelände= 402,71m
Ziegelmw, verputzt,
mit Abdichtung,
Höhe 1,45m
OK Betonstreifenfundament
UK Betonstreifenfundament

SCHURF 2
OK EG= 403,41m
verfügbares Natursteinm
(Verblendung?), Höhe 1,
OK Gelände= 402,69m
Ziegelmw, verputzt,
mit Abdichtung,
Höhe 1,45m
OK Betonfundament
UK Betonfundament

<p>Höhenkoten, bezogen auf OK FFB Erdgeschoss. OK FFB EG = ±0,00 = 403,41m</p>	<p>Projektnummer HH13</p>
<p>Bauvorhaben UMBAU UND SANIERUNG STUDENTENWOHNHEIM FREIBERG Heinrich-Heine-Straße 13, D - 09599 Freiberg</p>	<p>Leistungsphase AFU</p>
<p>Auftraggeber STUDENTENWERK FREIBERG Wohnheimverwaltung Agricolastraße 14/16, D - 09599 Freiberg</p>	
<p>Planverfasser ARCHITEKTUR Büro Keller GmbH Walter-Oertel Straße 52, D - 09112 Chemnitz</p>	
<p>Planinhalt SCHNITT A</p>	<p>VORABZUG !</p>
<p>Maßstab 1:50</p>	<p>Format 420x594 Plannummer HH13_SN_A Datum 04.09.20 MF</p>

	Vergabenummer	Datum
Baumaßnahme		
Leistung		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
-
-

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
-
-

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:

1.4 sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
-

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind

2.1 Formblätter

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
-

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
-
-

Leistungsverzeichnis

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebot...

Studentenwohnheim Freiberg (HH13)

Studentenwohnheim
Studentenwerk Freiberg
Heinrich Heine Straße 13, 09599 Freiberg

Leistungsbeschreibung

LV - 02 - VM Entkernung, Installationsöffnungen schließen

Datum / Seiten o. Anlage(n)

16.10.2020 / 12

Leistungsverzeichnis

Projekt (HH13)
Studentenwohnheim Freiberg
Leistung (LV)
02 VM Entkernung, Installationsöffnungen schließen

Bauvorhaben	
Studentenwohnheim Studentenwerk Freiberg Heinrich Heine Straße 13, 09599 Freiberg	
Bauherr	
Studentenwerk Freiberg AöR Agricolastraße 14/16 09599 Freiberg	Telefon 03731 383102 Fax
Planverfasser / Ausschreibung	
Architektur Büro Keller GmbH Walter Oertel Straße 52 09112 Chemnitz	Telefon 0371 3541233 Fax
Bauleitung	
Architektur Büro Keller GmbH Walter Oertel Straße 52 09112 Chemnitz	Telefon 0371 3541233 Fax
Ansprechpartner / Bemerkung	
-	

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und rechtsverbindlich zu unterschreiben. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

Angebotssumme in EUR		
Angebotssumme, Netto
MwSt. (16,0 %)
<u>Angebotssumme, Brutto</u>	<u>.....</u>	<u>.....</u>
	Angebotsabgabe	Geprüft
.....
Anbieter - Datum, Ort	Ausschreibender - Ort, Datum	
Stempel	Stempel	
.....
Anbieter - Unterschrift	Angebotssumme nachgeprüft	

Leistungsverzeichnis

Vertragsgrundlage

! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und der unentgeltlich zu bewirkenden Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen, Besonderen Vertragsbedingungen und werden durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt.

Sonstige Vereinbarungen

- Die VOB ist Ausschreibungsbestandteil.
- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins voraus.
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise sind Netto in EUR mit maximal zwei Nachkommastellen einzutragen.
- Änderungen und Ergänzungen des Leistungsverzeichnisses haben nur dann Gültigkeit, wenn sie schriftlich vereinbart werden.
- Rechtsverbindliche Unterschrift ist auf den Seiten 'Zwei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Skontovereinbarung: -
- Vertragsstrafe: -
- Sicherheitseinbehalt 0,00% aus Rechnungsbetrag

Abzüge Netto

- Erfüllungsbürgschaft -
- anteilige Baubeschilderung -
- anteilige Baureinigung -
- anteiliges Bauwasser 0,30 %
- anteiliger Baustrom 0,20 %

Abzüge Brutto

- Bauleistungsversicherung -

Hinweis

- Zusätzlich zur Papierform oder PDF-Datei können Sie diese Ausschreibungsunterlagen auch als Austauschdatei per E-Mail bzw. Datenträger erhalten.
- Austauschformat: GAEB 90 / 2000 / XML 3.1(Datenart 81/ 83)
- Die Abgabe des digitalen Angebotes erfolgt im Format GAEB 8...

Leistungsverzeichnis

Studentenwohnheim Freiberg (HH13)

02	LV	VM Entkernung, Installationsöffnungen schließen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02	LV VM Entkernung, Installationsöffnungen schließen			
	Vorbemerkungen			
	<p>STANDORT Studentenwohnheim Heinrich Heine Straße 13 09599 Freiberg</p> <p>AUFTRAGGEBER Studentenwerk Freiberg Anstalt des öffentlichen Rechts Agricolastraße 14/16 09599 Freiberg</p> <p>AUFGABENSTELLUNG Das Gebäude wurde bereits entkernt. Als bauvorbereitende Maßnahmen sollen mit diesem LV Abbrucharbeiten und das Schließen von Öffnungen erfolgen.</p> <p>AUSFÜHRUNGSZEIT 09.11.20 bis 15.12.20</p> <p>VORBEMERKUNGEN Die Leistungen sind unter Beachtung der allgemein gültigen Hygienevorschriften sowie der des Studentenwerks Freiberg auszuführen.</p> <p>Der Ausschreibung, der Ausführung, dem Aufmaß und der Abrechnung liegen VOB, DIN-Normen und einschlägige Richtlinien in der jeweils gültigen Fassung zugrunde.</p> <p>Bei den Arbeiten darf keine Feuchtigkeit auf den Böden (Rohdecke oder Estrich) aufgebracht werden. Die Rohböden dürfen nicht verschmutzt werden. Der Schutz der Böden ist in die EP einzukalkulieren.</p> <p>ANLAGEN ZUM LV Grundrisse Bestand KG, EG, 1.OG, 2.OG Fotodokumentation</p>			
1	<p>Innenfensterbänke aus Kunststoff ausbauen, L ca. 1,40m Innenfensterbänke aus Kunststoff oder Holzwerkstoff mit Kunststoffbeschichtung ausbauen, Länge ca. 1,40m, Breite ca. 23cm, Dicke ca. 25mm, Fensterbänke sind auf Betonwerksteinfensterbänke aufgeklebt,</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02	LV VM Entkernung, Installationsöffnungen schließen			
				Übertrag:
	sind an der Stirnseite ca. 7cm abgewinkelt, enden beidseitig an den Leibungen und sind nicht eingeputzt, einschließlich Entfernen Fensterbankabschlussprofile, angrenzende Rohbauteile nicht beschädigen, anfallende Stoffe entsorgen, einschl. Entsorgungskosten und -nachweis Einbauort: EG bis 2. OG, alle Seiten	45 St	EP.....	GP
2	Innenfensterbänke aus Kunststoff ausbauen, L ca. 2,95m wie vorherige Position, jedoch L= ca. 2,95m	41 St	EP.....	GP
3	Innenfensterbänke aus Kunststoff ausbauen, L ca. 1,10m wie vorherige Position, jedoch L= ca. 1,10m	6 St	EP.....	GP
4	Innenfensterbänke aus Kunststoff ausbauen, L ca. 5,70m wie vorherige Position, jedoch L= ca. 5,70m	3 St	EP.....	GP
5	Innenfensterbänke Kantenverkleidung aus Kunststoff ausbauen, L ca. 1,40m Innenfensterbänke Kantenverkleidung aus Kunststoff oder Holzwerkstoff mit Kunststoffbeschichtung ausbauen, Länge ca. 1,40m, 2-fach abgewinkelt Schenkel ca. 7 - 8cm Dicke ca. 25mm, Kantenverkleidung ist auf Betonwerksteinfensterbänke aufgeklebt, enden beidseitig an den Leibungen und sind nicht eingeputzt, angrenzende Rohbauteile nicht beschädigen, anfallende Stoffe entsorgen, einschl. Entsorgungskosten und -nachweis Einbauort: EG bis 2. OG, alle Seiten	133 St	EP.....	GP
6	Rohrleitungsstück, Stahl, in Decke abbrechen Abbruch von Rohrleitungsstück oder Leerrohr ehemaliger Heizungsleitungen in der Decke, Material: Stahl, Außendurchmesser über 40 bis 60 mm, als Entkernungsmaßnahme, Lage senkrecht, ehemalige Heizungsrohre wurden bereits ab OK und UK Decke abgelenkt, die Decke ist eine Zwickauer-Decke mit teilw. bewehrten Betonhohldielen und unterseitiger Holzwohle-Leichtbauplatte geputzt, Abbruch von Hand/mit geeigneten handgeführten Kleingeräten,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

02	LV	VM Entkernung, Installationsöffnungen schließen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Ausführung erschütterungsarm, Öffnungsgröße durch Abbruch so gering wie möglich, Tragfähigkeit der Hohldielen darf nicht beeinträchtigt werden, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, im Behälter des AN sammeln, abtransportieren und fachgerecht entsorgen, einschl. Entsorgungsnachweis.</p>	100 St	EP.....	GP
7	<p>Rohrleitungsstück, Stahl, in Wand abbrechen Abbruch von Rohrleitungsstück oder Leerrohr ehemaliger Heizungsleitungen in der Wand, Material: Stahl, Außendurchmesser über 40 bis 60 mm, als Entkernungsmaßnahme, Lage waagrecht, ehemalige Heizungsrohre wurden bereits ab OK Wand abgeflext, Wände bestehen aus Lochziegeln, geputzt, Wandhöhe bis 2,80m, Abbruch von Hand/mit geeigneten handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm, Öffnungsgröße durch Abbruch so gering wie möglich, Tragfähigkeit der Wände darf nicht beeinträchtigt werden, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, im Behälter des AN sammeln, abtransportieren und fachgerecht entsorgen, einschl. Entsorgungsnachweis.</p>	100 St	EP.....	GP
8	<p>Rohrleitungsstück, KG, Keramik oder Steinzeug, in Wand abbrechen Abbruch von Rohrleitungsstück oder Leerrohr ehemaliger Sanitärleitungen in der Wand, Material: KG, Keramik oder Steinzeug, Außendurchmesser über 60 bis 110 mm, als Entkernungsmaßnahme, Lage waagrecht, ehemalige Leitung wurde bereits ab OK Wand abgeflext, Wände bestehen aus Lochziegeln, geputzt, Wandhöhe bis 2,80m, Abbruch von Hand/mit geeigneten handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm, Öffnungsgröße durch Abbruch so gering wie möglich, Tragfähigkeit der Wände darf nicht beeinträchtigt werden, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, im Behälter des AN sammeln, abtransportieren und fachgerecht entsorgen, einschl. Entsorgungsnachweis.</p>	15 St	EP.....	GP
9	<p>Rohrleitungsstück, KG, Keramik oder Steinzeug, in Wand abbrechen Abbruch von Rohrleitungsstück ehemaliger Sanitärleitungen in der Wand, Material: KG, Keramik oder Steinzeug, Außendurchmesser bis 110 mm, als Entkernungsmaßnahme, Lage senkrecht in Wand eingemauert, Wände bestehen aus Lochziegeln, Vermauerung durch eine Steinreihe mit Ziegeln ca. 7/11,5/24, Wandhöhe bis</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Studentenwohnheim Freiberg (HH13)

02	LV	VM Entkernung, Installationsöffnungen schließen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	2,80m, Abbruch von Hand/mit geeigneten handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm, Öffnungsgröße durch Abbruch so gering wie möglich, Tragfähigkeit der Wände darf nicht beeinträchtigt werden, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, im Behälter des AN sammeln, abtransportieren und fachgerecht entsorgen, einschl. Entsorgungsnachweis.	5 m	EP.....	GP
10	Ehemalige Befestigungen aus Flachstahl aus der Wand entfernen Ehemalige Befestigungen von Heizkörpern, Gardinenstangen, Geländern u. dgl., aus Flachstahl aus der Wand aus Ziegelmauerwerk entfernen, Flachstahl Maße bxhxl = ca. 50x6x120mm Einbindetiefe ca. 120mm Flachstahl wurde bereits oberflächenbündig abgeflext, Ausbau von Hand/mit geeigneten handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm, Öffnungsgröße durch Abbruch so gering wie möglich, Tragfähigkeit der Wände darf nicht beeinträchtigt werden, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, im Behälter des AN sammeln, abtransportieren und fachgerecht entsorgen, einschl. Entsorgungsnachweis, einschl. Verschließen der Öffnung oberflächenbündig mit Mauerwerk	100 St	EP.....	GP
11	Öffnung in MW schließen Fläche bis 0,01m2, D 12cm bis 17cm Öffnung, zB. ehemalige Installationsöffnung, in Wand aus Mauerwerk, mit Mauerziegeln DIN 105, HLZA oder gleichwertig, RD mind. 1,2kg/dm3 schließen, Anschluss an vorhandene Bauteile kraftschlüssig und dicht vermörtelt, beidseitig flächenbündig mit vorh. Mauerwerk, als komplette Leistung liefern und einbauen, Wanddicke 8cm bis 17cm Fläche bis 0,01m2	80 St	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

02 LV VM Entkernung, Installationsöffnungen schließen				
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
12	<p>Öffnung in MW schließen Fläche bis 0,01m2, D größer 17cm bis 24cm Öffnung, zB. ehemalige Installationsöffnung, in Wand aus Mauerwerk, mit Mauerziegeln DIN 105, HLzA oder gleichwertig, RD mind. 1,2kg/dm3 schließen, Anschluss an vorhandene Bauteile kraftschlüssig und dicht vermörtelt, beidseitig flächenbündig mit vorh. Mauerwerk, als komplette Leistung liefern und einbauen, Wanddicke größer 17cm bis 24cm Fläche bis 0,01m2</p>	80 St	EP.....	GP
13	<p>Öffnung in MW schließen Fläche bis 0,1m2, D 12cm bis 17cm Öffnung, zB. ehemalige Installationsöffnung, in Wand aus Mauerwerk, mit Mauerziegeln DIN 105, HLzA oder gleichwertig, RD mind. 1,2kg/dm3 schließen, Anschluss an vorhandene Bauteile kraftschlüssig und dicht vermörtelt, beidseitig flächenbündig mit vorh. Mauerwerk, als komplette Leistung liefern und einbauen, Wanddicke 12cm bis 17cm Fläche bis 0,1m2</p>	5 St	EP.....	GP
14	<p>Öffnung in MW schließen Fläche bis 0,1m2, D größer 17cm bis 24cm Öffnung, zB. ehemalige Installationsöffnung, in Wand aus Mauerwerk, mit Mauerziegeln DIN 105, HLzA oder gleichwertig, RD mind. 1,2kg/dm3 schließen, Anschluss an vorhandene Bauteile kraftschlüssig und dicht vermörtelt, beidseitig flächenbündig mit vorh. Mauerwerk, als komplette Leistung liefern und einbauen, Wanddicke größer 17cm bis 24cm Fläche bis 0,1m2</p>	5 St	EP.....	GP
15	<p>Öffnung in MW schließen Fläche bis 0,25m2, D 12cm bis 17cm Öffnung, zB. ehemalige Installationsöffnung, in Wand aus Mauerwerk, mit Mauerziegeln DIN 105, HLzA oder gleichwertig, RD mind. 1,2kg/dm3 schließen, Anschluss an vorhandene Bauteile kraftschlüssig und dicht vermörtelt, beidseitig flächenbündig mit vorh. Mauerwerk, als komplette Leistung liefern und einbauen, Wanddicke 12cm bis 17cm Fläche bis 0,25m2</p>	3 St	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

02	LV	VM Entkernung, Installationsöffnungen schließen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
16	<p>Öffnung in MW schließen Fläche bis 0,25m2, D größer 17cm bis 24cm Öffnung, zB. ehemalige Installationsöffnung, in Wand aus Mauerwerk, mit Mauerziegeln DIN 105, HLzA oder gleichwertig, RD mind. 1,2kg/dm3 schließen, Anschluss an vorhandene Bauteile kraftschlüssig und dicht vermörtelt, beidseitig flächenbündig mit vorh. Mauerwerk, als komplette Leistung liefern und einbauen, Wanddicke größer 17cm bis 24cm Fläche bis 0,25m2</p>	3 St	EP.....	GP
17	<p>Öffnung in AW-MW schließen, bxhxt 0,55x1,25x0,57m Öffnung der ehemal. Heiztrasse in Außenwand aus Mauerwerk, mit Mauerziegeln DIN 105, HLzA oder gleichwertig, RD mind. 1,2kg/dm3 schließen, Anschluss an vorhandene Bauteile kraftschlüssig und dicht vermörtelt, beidseitig flächenbündig mit vorh. Mauerwerk, einschl. Einbau einer horizontalen Abdichtung als komplette Leistung liefern und einbauen, Wanddicke 57cm Maße der Wandöffnung ca. 0,55m x 1,25m KG</p>	1 St	EP.....	GP
18	<p>Öffnung in AW-MW schließen, bxhxt 0,95x1,25x0,57m Öffnung der ehemal. Heiztrasse in Außenwand aus Mauerwerk, mit Mauerziegeln DIN 105, HLzA oder gleichwertig, RD mind. 1,2kg/dm3 schließen, Anschluss an vorhandene Bauteile kraftschlüssig und dicht vermörtelt, beidseitig flächenbündig mit vorh. Mauerwerk, als komplette Leistung liefern und einbauen, Wanddicke 57cm Maße der Wandöffnung ca. 0,95m x 1,25m KG</p>	1 St	EP.....	GP
19	<p>Öffnung in AW-MW schließen, bxhxt 0,55x1,25x0,57m Öffnung der ehemal. Heiztrasse in Außenwand aus Mauerwerk, mit Mauerziegeln DIN 105, HLzA oder gleichwertig, RD mind. 1,2kg/dm3 schließen, Anschluss an vorhandene Bauteile</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02	LV VM Entkernung, Installationsöffnungen schließen			
				Übertrag:
	kraftschlüssig und dicht vermörtelt, beidseitig flächenbündig mit vorh. Mauerwerk, als komplette Leistung liefern und einbauen, Wanddicke 57cm Maße der Wandöffnung ca. 0,75m x 1,00m KG	1 St	EP.....	GP
20	Innenwand abbrechen, MW, D 12cm Nichttragende Innenwand aus Ziegelsteinen, unverputzt, mit einer Türöffnung ca. 80/198, abbrechen, ladegerecht zerkleinern; Bauschutt entsorgen. Wanddicke: 12 cm Abbruchort: R U.01 KG	6,5 m²	EP.....	GP
21	Innenwand abbrechen, MW, D 16cm Innenwand aus Ziegelsteinen, beidseitig geputzt, mit einer Türöffnung ca. 80/198, abbrechen, ladegerecht zerkleinern; Bauschutt entsorgen. Wanddicke: 16 cm Abbruchort: R 0.01 EG, R 1.01 1.OG, R 2.01 2.OG beginnend im 2.OG, danach 1.OG, danach EG	40 m²	EP.....	GP
22	Ehemal. Gerätesockel aus Mauerwerk abbrechen Ehemal. Gerätesockel aus Ziegelmauerwerk, ungeputzt, Oberseite mit Glattstrich, abbrechen ladegerecht zerkleinern; Bauschutt entsorgen. Sockelmaße: ca. 75 x 75 x 75 cm Abbruchort: KG	0,45 m³	EP.....	GP
23	Abbruch Mauerpfeiler MW mit Verblendmauerwerk aus Natursteinen Mauerpfeiler aus Ziegelmauerwerk und Verblendmauerwerk aus Natursteinen, Oberseite Abdeckung mit Natursteinplatte D ca. 25mm, abbrechen ladegerecht zerkleinern; Bauschutt entsorgen. Pfeilermaße: ca. 250 x 40 x 40 cm Abbruchort: Fassade	0,4 m³	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

02	LV	VM Entkernung, Installationsöffnungen schließen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
24	<p>Abbruch Geländer Abbruch Geländer bestehend aus Handlauf und Pfosten aus Rundrohr D = 5-6 cm, verzinkt Höhe = 50cm Abstand Pfosten ca. 1,50m einschl. Trennschnitte Ort: Außenanlagen Grünfläche Rückseite</p>	6,5 m	EP.....	GP
25	<p>Öffnung am Wandkopf herstellen IW aus MW Öffnung am Wandkopf der Innenwand aus Mauerwerk, beidseitig geputzt, herstellen, einschl. entsorgen anfallender Stoffe Öffnungsgröße b x h = 20x15cm</p>	3 St	EP.....	GP
26	<p>Freilegen von Bewehrung Freilegen von Bewehrung von Deckenbalken der Zwickauer Decke aus Hohlblechen zur Bestimmung der Lage und Dimension der Bewehrung, mit geeignetem Gerät nach Wahl des AN, Öffnungsgröße l x b = ca. 10x10cm, ca. 5cm tief einschl. entsorgen anfallender Stoffe</p>	3 St	EP.....	GP
27	<p>Stundenlohnarbeiten Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind u. gegen Nachweis und nur auf ausdrückliche Anweisung durch die Bauleitung zur Ausführung kommen.</p>	5 St	EP.....	GP

LV-Zusammenfassung

Studentenwohnheim Freiberg (HH13)

02	LV	VM Entkernung, Installationsöffnungen schließen
Nr.	Bezeichnung	Seite Geamt in EUR
Summe LV 02 VM Entkernung, Installationsöffnungen schließen		
		Gesamtsumme, Netto EUR
	Stempel	MwSt. (16,0 %) EUR
.....	<u>Gesamtsumme, Brutto</u>	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift		